

Pressemitteilung

Bauindustrie bietet attraktive Ausbildungsplätze Praxistage der ibw Innovation Bildung Wiesbaden GmbH zeigten Jugendlichen die Perspektiven der Baubranche

Wiesbaden, 06.07.2021

Auch im Internet abrufbar: www.bauindustrie-mitte.de

Wer noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, der ist in der BAUINDUSTRIE richtig. Während das Angebot an Ausbildungsplätzen im Vergleich zum Vorjahr über alle Branchen hinweg um 4,9 Prozent zurückgegangen ist, verzeichnen der Hoch- und Tiefbau einen Anstieg um gut 1,5 Prozent (Bundesagentur für Arbeit). Entsprechend suchen die Unternehmen der BAUINDUSTRIE nach Auszubildenden für das im August/September beginnende Ausbildungsjahr 2021/2022. Laut Bundesagentur für Arbeit sind zum April 2021 im Hoch- und Tiefbau über 14.000 Ausbildungsplätze gemeldet worden. Davon sind aktuell 9.640 (knapp 70 Prozent) noch unbesetzt. „Die Baubranche bietet hervorragende Perspektiven, ob im Neubau oder im Bereich der Sanierung“, sagt Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen e.V.: „Bau, das bedeutet für junge Menschen spannende Herausforderungen und sichere Arbeitsbedingungen. Während die digitale Transformation in vielen Wirtschaftszweigen bereits vorangeschritten ist, befindet sich die Bauindustrie in ihrem größten Veränderungsprozess seit der Einführung der motorisierten Baugeräte.“ Innovationen drängen auf

den Markt: Bau-Roboter, Drohnen, 3D-Drucker und vieles mehr werden schon bald die Prozesse auf dem Bau komplett verändern. „Ein zentrales Thema dabei ist auch, die Nachhaltigkeit von Gebäuden zu optimieren. Und unsere Verkehrsinfrastruktur ist sanierungsbedürftig, wie der Fall Salzbachtalbrücke gerade zeigt. Junge Menschen haben jetzt die Chance, mit einer Ausbildung in der Bauwirtschaft diesen Wandel aktiv mitzugestalten. Die Verdienstmöglichkeiten sind sehr gut“, wirbt Burkhard Siebert. Über diese und andere Vorteile der Ausbildung in einem Bauberuf haben sich am 5. und 6. Juli 140 Schülern und Schülerinnen in der ibw Innovation Bildung Wiesbaden GmbH informiert. Die Praxistage wurden gemeinsam mit der IGS Kastell in Kooperation mit der Handwerkskammer Wiesbaden durchgeführt. Die Jugendlichen besuchen die 8. bis 10. Klasse. Ein Bausimulator war ein besonderer Magnet, die Schüler und Schülerinnen hatten auch die Gelegenheit, sich in individuellen Gesprächen über die Perspektiven, die die Bauindustrie bietet, beraten zu lassen. Die ibw bietet ein Praktikum weiterführendes Baucamp an, auch in weiteren Praktika können sich die Jugendlichen, die sich für einen Bauberuf entscheiden, bis zum Beginn der Ausbildung darauf vorbereiten.